

Wie ist doch die Erde so schön, so schön

Text by *Robert Reinick* (1805-1852) from *Lieder*, published 1844.

Set by *Leo Blech* (1871-1958), op. 21, #8; *Johannes Brahms* (1833-1897), *Juchhe!*, op. 6, #4; *Wilhelm Kienzl* (1857-1941), op. 44, #3; *Heinrich August Marschner* (1795-1861), *Juchhe!*, op. 101, #4

Wie	ist	doch	die	Erde	so	schön,	so	schön!
[vi:	ʔɪst	dɔx	di:	'ʔe:ɝ.də	zo:	ʃø:n	zo:	ʃø:n]
How	is	then	the	earth	so	beautiful,	so	beautiful!

Das	wissen	die	Vögelein;
[das	'vi.sən	di:	'fø:.gə.la:en]
That	know	the	little-birds;

Sie heben ihr leicht Gefieder,
Und singen so fröhliche Lieder
In den blauen Himmel hinein.

Wie ist doch die Erde so schön, so schön!
Das wissen die Flüß' und Seen;
Sie malen im klaren Spiegel
Die Gärten und Städt' und Hügel,
Und die Wolken, die drüber gehn!

Und Sänger und Maler wissen es,
Und es wissen's viel and're Leut', ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

